

DAMALS

Vor 10 Jahren

In einem Fernsehbeitrag wird Harpstedt nun als Pilgerort berücksichtigt. Ein Kamerateam wanderte von Barrien nach Wildeshausen und hat zwischendurch einen Stopp an der Christuskirche eingelegt. Dort stand ein Interview mit Pastor Gunnar Schulz-Achelis in der Turnhalle des Gotteshauses an.

POLIZEIbericht

88-Jährige im Wald gefunden

HARPSTEDT • Die Suche nach einer vermissten 88-jährigen war erfolgreich: Die Frau konnte noch am Freitag gegen 23.15 Uhr in einem dem Wohnort nahe gelegenen Waldstück von Nachbarn aufgefunden werden. Sie wurde vorsorglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht, teilt die Polizei mit. Neben mehreren Streifenwagen war auch ein Polizeihubschrauber an der Suche beteiligt gewesen.

KURZ NOTIERT

Gemeinsamer Klima-Infoabend

HARPSTEDT • Mit Blick auf den Klimawandel und seine Auswirkungen ist in Harpstedt ein von vielen Unterstützern gemeinsam initiiert Infoabend mit Klimaexperten des Alfred-Wegener-Instituts geplant. Vertreter aller Fraktionen, die Samtgemeindeverwaltung, das Klimaschutzmanagement des Landkreises Oldenburg, der VNB, der Verein für ganzheitliches Lernen und ökologische Fragen Prinzhöfte sowie der „freiraum“ laden für Donnerstag, 31. Januar, ab 19 Uhr in das Hotel „Zur Wasserburg“ in Harpstedt ein. „In einem Impulsvortrag werden die Zusammenhänge und Veränderungen des globalen Klimas bürgernah dargestellt, um ein gemeinsames Grundwissen zu schaffen“, heißt es in der Ankündigung. „Die Prognosen des Niedersächsischen Klimareports holen den Wandel schließlich vor unsere eigene Haustür.“ Fragen und Antworten sind in der anschließenden Diskussion möglich, ein Stimmungsbild für gemeinsame nächste Schritte soll den Abend abrunden.

„Kirche für Knirpse“ im Stall

KLEINHENSTEDT • Bei der „Kirche für Knirpse“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt lautet das Motto am Mittwoch, 19. Dezember, „Weihnachten im Stall“. Wie Pastorin Hanna Rucks ankündigt, ist von 16.30 bis 17 Uhr ein Gottesdienst auf einem Bauernhof in Klein Henstedt geplant. Die Adresse ist „Sether Mühle 3“. Die Eltern sind eingeladen, mit ihren Kleinen im Alter bis sechs Jahren ab 16.10 Uhr auf den Bauernhof zu kommen und sich den Hof sowie die Tiere anzuschauen. Anders als üblich wird am Donnerstag kein zweiter „Knirps-Gottesdienst“ über die Bühne gehen.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken (boh) 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen



Auf dem Hof Witte gab es am Wochenende nicht nur Tannenbäume, Kunsthandwerk und jede Menge Leckereien, sondern auch viele Mitmachangebote für den Nachwuchs. Höhepunkt war aus Kindersicht der Besuch des Weihnachtsmannes. • Fotos: Rottmann

Scheunenmarkt lockt Scharen

Familien und Gruppen genießen Rahmenprogramm beim Weihnachtsbaumkauf

Von Anja Rottmann

WOHLDE • Das Scheunenmarkt-Wochenende auf dem Hof Witte in Wohlde hat wieder Scharen von Besuchern angelockt. Mit Kind und Kegel strömten sie auf das Gelände, um zu schleppen, zu stöbern und sich die schönsten Weihnachtsbäume – überwiegend Nordmantannen – zu sichern. Der heiße Sommer hat allerdings bei den Jungpflanzen großen Schaden angerichtet: 50 Prozent von ihnen sind eingegangen und vertrocknet, bedauerten die Hausherren Jens und Michael Witte.

2017 waren hingegen durch den vielen Regen rund 30 Prozent der Bäume bereits nach dem Einsetzen „ertrunken“. „Doch trotz der ganzen Misere haben wir die Preise nicht erhöht“, berichteten Wittes. Die Qualität der Bäume sei nach wie vor top. Es sei möglich, dass die Nachwirkungen am Baumbestand in einigen Jahren an der Größe ausgemacht werden könnten. Das Familienunternehmen bietet seit mehr als 30 Jahren einen Tannenbaumverkauf an – der Scheunenmarkt ist seit rund 15 Jahren integriert.



Dem Nachwuchs wurde es in Wohlde nicht langweilig. Unter anderem konnten die Kinder reiten.

Dabei sorgen drei Generationen für einen reibungslosen Ablauf. Bei Oma Gisela Gutsch, die die „Märchentante“ mimt, lauschten die Kleinen weihnachtlichen Geschichten, während Opa Heinz als Weihnachtsmann eine gute Figur abgab und mehrmals pro Tag kleine Naschereien verteilte. Die Dekoration war einmal mehr Oma Elisabeth zu verdanken, und Tochter Katja tobte sich in der Bastelcke kreativ mit interessierten Kindern aus. Auch der Nachwuchs der

Großfamilie war involviert: Rouven half beim „Einnetzen“ der Bäume, und Maya, Thea sowie Rory drehten beim Ponyreiten mit den Pferden „Leandra“ und „Loriot“ Runde um Runde. Dabei saßen die kleinen Besucher stolz wie Bolle auf den Rücken der Pferde und strahlten. Bei einer Hundeschau präsentierte Maya zudem tolle Kunststücke mit ihrem Vierbeiner „Biene“. Klettern und Hüpfen konnten die Kinder auf einer Strohbürg. Der Hering Harpstedt war mit

dem Infomobil der Kreisjägerschaft vertreten, das ausgestopfte Exponate enthielt. Bei Fragen standen die Jäger Rede und Antwort.

In der riesigen Scheune herrschte eine urige Atmosphäre – genau das Richtige bei der eisigen Kälte. An den Ständen der Kunsthandwerker kauften die Besucher noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk. Der verführerische Duft von Wildschweinbratwurst – von Jens Witte aus dem eigenen Revier geschossenen Tiere – verleitete zum Schlemmen. Auch Knipp, Champignons, Steaks sowie Waffeln und Kuchen waren im Angebot. Bei der kalten Witterung gingen vor allem Glühwein, Punsch und warmer Apfelsaft über die Theke. Zog es am Sonntagabend besonders Weihnachtsfeier-Gesellschaften auf das Gelände, stand der Sonntag ganz unter dem Motto „Familientag“ – dabei war im Streichelzoo der Kontakt zu Ziegen, Meerschweinchen und Kaninchen ausdrücklich erwünscht. Gegen Mittag rieselte dann noch der Schnee und sorgte zusätzlich für Weihnachtsstimmung.

AUF EINEN BLICK

Erlebnisse rund um Weihnachten

Mehr als 80 Senioren lauschen Geschichten

HARPSTEDT • In die Herzen der mehr als 80 Senioren aus verschiedenen Orten der Samtgemeinde Harpstedt sangen sich am Sonntagabend im Hotel „Zur Wasserburg“ die Kinder der Kirchturmspatzen während der Adventsfeier, zu der der DRK-Ortsverein im Auftrag der Samtgemeinde eingeladen hatte. Unter der Leitung von Daniela Predescu stimmten die Fünf- bis Elfjährigen alte Advents- und Weihnachts-, aber auch Winterlieder an und bekamen großen Applaus. DRK-Vorsitzende Reinholde Lehmhus lud die Kinder mit einem Gedicht dazu ein, sich als Dank ein Präsent zu nehmen.

Mit einem Weihnachtsgedicht eröffnete sie zudem die Adventsfeier und hieß Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse sowie Pastorin Hanna Rucks willkommen. Wöbse trug statt eines langen Grußwortes die Geschichte eines ihm unbekannten Autors vor, der die Weihnachtszeit der Familie eines Großvaters vor sehr langer Zeit nie-

dergeschrieben hatte. Er schloss mit dem Wunsch friedlicher, besinnlicher Festtage und guten Wünschen für das kommende Jahr. Zwischendurch sangen die Besucher gemeinsam Adventslieder unter der Begleitung von Fredi Wesemann (Akkordeon) und Horst Völckner (Klarinette). Pastorin Rucks berichtete von ihren Erlebnissen zu Weihnachten während ihrer Studienzeit in Israel. Sie beendete ihren aufschlussreichen Vortrag mit dem Fazit, dass Weihnachten immer und an allen Orten der Welt gefeiert werden kann. Dafür erntete sie viel Beifall von den doch sehr erstaunten Gästen. Lehmhus und Angela Willms trugen noch weitere Geschichten vor, bevor der Kirchenchor, ebenfalls unter der Leitung von Predescu, die Anwesenden mit weiteren Liedern erfreute. Seinen Abschluss fand die vorweihnachtliche Feier mit dem gemeinsam gesungenen Stück „O du fröhliche“. • hh



Die Kirchturmspatzen unter der Leitung von Daniela Predescu sangen während der Adventsfeier der Senioren. • Foto: Hartmann

Adventsfeier des Chores

Ensemble singt am Mittwoch in der Pausenhalle

HARPSTEDT • Erstmals bittet der Gemischte Chor Harpstedt seine Förder-, Ehren- und aktiven Mitglieder zu einer Adventsfeier in der Pausenhalle der Harpstedter Delmeschule – und zwar für Mittwoch, 19. Dezember,

19.30 Uhr. Da eine Sängerin dann im Kreise der Sangesfreunde ihren Geburtstag feiern will, soll ihr ein Ständchen überbracht werden. Dafür benötigen die Chormitglieder das Notenblatt Nr. 207. Es ist mitzubringen.

-ANZEIGE-



GRÜNER WIRD'S NIGHT!

deichstube.de

ALLE INFOS ZU BREMENS TOP FUSSBALLVEREIN!

powered by kreiszeitung.de



Platz ist in der kleinsten Hütte: Die Veranstalter der Colnrader Dorfgemeinschaft hatten kurzerhand das Warthäuschen in der Ortsmitte gemütlich umgestaltet. Foto: Franitz